

PRESSEINFORMATION

Göttingen, 03.07.2024

44 Jahre Christoph 44

Göttinger Rettungshubschrauber der DRF Luftrettung feiert ganz besonderes Dienstjubiläum

03. Juli 1980, Rettungshubschrauber Christoph 44 nimmt zum allerersten Mal seinen Dienst auf. Die Station Göttingen ist damals bereits die vierte Station der DRF Luftrettung, die im Zuge des Ausbaus des Rettungswesens in Deutschland 1972 gegründet wurde. Heute feiern Station und Crew das 44. Dienstjubiläum ihres Christophs 44, der somit eines der ältesten Luftrettungsmittel des Landes ist.

Dreimal wurden in dieser Zeit neue Hubschraubermuster in Dienst gestellt, um immer wieder neue und höhere Standards für Patienten und Besatzung umzusetzen. Die erste Maschine des Typs Bell 206 Long Ranger wurde bereits 1985 zu einem Rettungshubschrauber des Typs BO 105 und 2007 zu einer EC135, die auch noch heute am Göttinger Himmel von aufmerksamen Beobachtern zu entdecken ist. 1.438 Einsätze wurden in 2023 von ihr geflogen. Notfallorte im Umkreis von 60 Kilometern erreicht die Crew in maximal 15 Flugminuten. Das Einsatzgebiet umfasst die Landkreise Göttingen, Northeim, Goslar sowie Kassel, Holzminden, Höxter, Eichsfeld und Werra Meißner.

Mit 33 Jahren Betriebszugehörigkeit gehört HEMS TC Arno Wickmann zu einem der längsten Weggefährten von Christoph 44. „Entscheidend für mich nach all den Jahren ist hier die gute Zusammenarbeit vor Ort, sowohl in der Crew selbst als auch mit den regionalen Partnern und der Universitätsmedizin Göttingen“ erklärt Wickmann zusammenfassend und gibt weiter an: „Es ist ein wirklich schönes Gefühl zu wissen wie lange wir und Christoph 44 schon für die Menschen in der Region da sind.“

Über die DRF Luftrettung

Die DRF Luftrettung mit Sitz in Filderstadt ist eine der größten Luftrettungsorganisationen Europas. Von 32 Stationen an 30 Standorten in Deutschland aus starten die Hubschrauber und Ambulanzflugzeuge der gemeinnützigen Organisation zu ihren Einsätzen. Hierzu gehören Einsätze in der Notfallrettung, Verlegungsflüge von kritisch kranken oder verletzten Personen zwischen Kliniken und Rückholungen von Patientinnen und Patienten aus dem Ausland. An zwölf dieser Stationen sind die Crews rund um die Uhr einsatzbereit, an einer weiteren Station ist die Besatzung im Tagbetrieb mit erweiterten Randzeiten (06:00 bis 22:00 Uhr) einsatzbereit. An vier Standorten kommen Hubschrauber mit Rettungswinde zum Einsatz. Insgesamt leistete die DRF Luftrettung 36.413 Einsätze im Jahr 2023. Für den kontinuierlichen Ausbau ihrer lebensrettenden Aufgabe ist die gemeinnützige Luftrettungsorganisation auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Rund 400.000 Fördermitglieder weiß der DRF e.V. bereits an seiner Seite. Mehr Informationen unter www.drf-luftrettung.de

Kontakt:

DRF Luftrettung
Rita-Maiburg-Straße 2
D-70794 Filderstadt
presse@drf-luftrettung.de

Marcia Kantoks
T +49 711 7007-2214
marcia.kantoks@drf-luftrettung.de